

Fußball Herren - 1. Mannschaft

Turnier des SV Rhenania Bessenich Sonntag, 18. Juli 2004, 17:00 Uhr



Nöthen - TuS Zülpich 8:9 n.E.

Stark ersatzgeschwächt ging der SV in das Turnierspiel in Bessenich gegen den TuS Zülpich. Ohne die Routiniers Wald, Turner, Kaulen und Kurth waren wir gegen Zülpich zunächst auf verlorenem Posten. Mit einer defensiven Einstellung und nur einem Stürmer blieben Torchancen bis zur Pause Mangelware.

Als wir im zweiten Durchgang offensiver wurden, ging der Schuss zunächst nach hinten los. Bis zur 70. Minute lagen wir 2:0 hinten. Als die Marschrichtung „Dann verlieren mit Anstand“ hieß und das Spiel bereits abgehakt war, wurden wir urplötzlich stärker und kamen zu guten Torchancen.

Bis zur 80. Minute glichen Ali Reetz und Tobi Kaulen zum 2:2 aus. Weitere Nöthener Torchancen blieben ungenutzt.

Im darauffolgenden spannenden Elfmeterschiessen verloren wir leider durch **den 11. (!) Elfmeter.**

Thomas Schmitz

Sandra und Ali Reetz heirateten in der Kallmuther Kirche



Am Samstag, dem 17.07.2004, heirateten **Ali und Sandra Reetz** in der Kallmuther Kirche. Sie wurden nach der Messe von Alis Mannschaftskameraden aus der ersten Mannschaft, der A-Jugend und weiteren SV-Vertretern empfangen, die für Braut und Bräutigam Spalier standen und lautstark applaudierten.



**Herzlichen Glückwunsch auch vom ganzen
SV Nöthen!!**



Nöthen gewinnt den Fairplay-Cup

Spielertrainer Thomas Schmitz nahm Fairplay-Cup entgegen

Stolz können die Fußballer des SV Nöthen sein, dessen Abordnung Thomas Schmitz und Robert Kaulen am 21.06. den Fairplay-Cup zusammen mit einem von Raiba Rheinbach/ Voreifel gestifteten Geldpreis aus den Händen vom stellvertretenden Kreisvorsitzenden Michael Hamacher erhielt.

Herzlichen Glückwunsch an die ganze Erste Mannschaft!!

Hier ein Auszug aus der Kölnischen Rundschau vom 23.06.2004/ auf dem Foto vorne: Thomas Schmitz mit dem Fairplay-Pokal

Fußballer ehrten ihre Meister und Aufsteiger

Roitzheim schaffte zwei Aufstiege in Serie – Vier Schiris ausgezeichnet – Nöthen fairstes Team

von MONIKA LARMANN

FUSSBALL. Bei der diesjährigen Meisterehrung der Fußballer hatte die Verleihung des Fairplay-Cups erneut einen besonderen Stellenwert. Den riesigen Pokal aus der Hand des stellvertretenden Kreisvorsitzenden Michael Hamacher nahm ein Vertreter des SV Nöthen entgegen.

Besonders attraktiv ist die Verleihung auch deshalb, weil sie mit einem Geldpreis verbunden ist. Hamacher unterließ dabei ein netter Versprecher: „Die Raiffeisenbank Rheinbach/ Hocheifel“ unterstützt die Fairplay-Cup-Gewinner.“ Gemeint ist jedoch die Raiba Rheinbach/Voreifel.

Der Kreisvorsitzende Herbert Hambach, selbst ernannter Krawattenmuffel, hatte sich für die Meisterehrung, die im schmucken Vereinsheim der Sportfreunde Derkum/Hausweiler/Ottenheim (DHO) stattfand, extra einen Schlips umgebunden und freute sich, dass ein Verein zum zweiten Mal hintereinander bei der Meisterfeier dabei war.

Es ist der SC Roitzheim, der den Durchmarsch in zwei Jahren von der Kreisliga C in die Kreisliga A geschafft hat. „Vielleicht kommen wir nächstes

Jahr auch wieder“, erlaubte sich Roitzheims Erfolgstrainer „Jupp“ Balas einen Zwischenruf.

Die Meister und Aufsteiger wurden vom Technischen Obmann Dr. Norbert Toporowsky und von Staffelleiter Hans Geisler einzeln vorgestellt und bekamen eine Erinnerungsplakette überreicht. Die Vorstellung begann mit der SG Oleftal, die Staffelsieger der Kreisliga A2 und Kreismeister im Entscheidungsspiel gegen den SC Wißkirchen geworden war. Gleichzeitig bedeutet dies den Aufstieg von Oleftal in die Bezirksliga. Die Ehrung endete mit dem Aufsteiger SG Oleftal 2, der sich in der Relegation der Kreisliga C durchgesetzt hatte und in die Kreisliga B aufgestiegen ist.

Der SC Wißkirchen wurde als Staffelsieger der Kreisliga A1 geehrt. Da der Verein in der Relegation scheiterte, nimmt Wißkirchen in der neuen Spielzeit, die am 5. September beginnt, den nächsten Anlauf, um aufzusteigen. Die Staffelsieger der B-Ligen TuS Üpenich, SC Roitzheim und FC Scheven, die nächstes Jahr in der Kreisliga A spielen, nahmen stolz ihre Plaketten entgegen. Die Zweiten der B-Ligen SC Dirmerzheim und TuS Elsig hatten ebenfalls eine Ab-



Die vom Kreisfußballverband ausgezeichneten Meister, Aufsteiger, Schiedsrichter und die fairste Mannschaft. (Foto: Metz)

ordnung nach Derkum entsandt. Einzig vom SV Schöneiffen war kein Vereinsver-

treter gekommen, um die Ehrung als Aufsteiger in die Kreisliga A entgegen zu nehmen. Bei den Staffelsiegern der Kreisliga C, die dann in die B-Liga aufrücken, nahmen der BC Bliesheim 2, die SG Veytal/Satzvey, VfL Kommern 2 und DJK Blumenthal die Glückwünsche des Kreisvorstandes entgegen.

Veytal/Satzvey schaffte nach dem Abstieg im letzten Jahr den direkten Wiederaufstieg. VfL Kommern 2 war die einzige Mannschaft, die alle Spiele gewann.

„60 Punkte aus 20 Spielen sprechen dafür, dass das Team auch in der B-Liga eine gute Rolle spielen kann“, meinte TO Dr. Toporowsky. Ein ähnliches Lob erhielt die DJK Blumenthal, die in 22 Spielen 118 Tore schoss. „Das sind im Schnitt über fünf Tore pro Spiel“, so der Technische Obmann. Die Spfr. Wüschheim/Büllesheim 2 und die SG Oleftal 2 erkämpften sich den Aufstieg in die Kreisliga B über die Relegation.

„Ohne Schiris geht es nicht.“ Daher hat der Kreisvorstand vor Jahren beschlossen, auch die Schiedsrichter, die in nächsthöhere Klassen aufsteigen, bei der Meisterfeier in die Ehrung einzubinden. Im Kreis Euskirchen schafften die Youngster Hilko Paulsen (Spfr. Wüschheim/Büllesheim) und Andreas Steffens (TuS Mechernich) bereits mit 18 Jah-

ren den Aufstieg in die Bezirksliga. Der 26-jährige Harald Metzeler, auch Geschäftsführer im KFC Arminia Rueder, hatte im September 2001 die Schiedsrichterprüfung abgelegt und ist jetzt bereits in die Bezirksliga aufgestiegen.

Den ehemaligen Fußballer Michael Miehseler (FSC Holzheim-Weiler a.B.) zeichnete Kreisschiedsrichter Plützer aus, weil er durch gute Beurteilungen als Schiedsrichter in die Landesliga aufgestiegen ist. „Das hat der Mischko als Spieler nie erreicht“, schmunzelte Plützer, der dann noch auf die neuen Anwärterlehrgänge, die im September im Berufsbildungszentrum in Euenheim stattfinden, hinwies.

Zu guter Letzt dankte Kreisvorsitzender Herbert Hamacher dem ehemaligen Euskirchener TO Helmut Wagner: (1972 bis 2001) für sein langjähriges Ehrenamt. Wagner war seit 1989 im Verbandsfußballausschuss und dort von 1998 bis 2004 Verbandsfußballobmann.

Beim letzten Verbandstag erklärte Wagner seinen Rücktritt. „Mit 70 sollte man sich noch anderen Dingen widmen“, fand er. Für den Kreis Euskirchen rückt Dr. Norbert Toporowsky in den Verbandsfußballausschuss nach.

Fair-Play-Preis für SV Nöthen

Bei der Meisterehrung des Fußballkreises Euskirchen wird Thomas Schmitz der Fair-Play-Pokal überreicht.



Wie der Kölner Stadtanzeiger vom 25.06.2004 schreibt, hatte Thomas Schmitz, der Trainer des SV Nöthen, seine liebe Mühe, „als er den eindrucksvoll großen Pokal als diesjähriger Fair-Play-Cup-Sieger aus den Händen von Michael Hamacher, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Fußballkreises Euskirchen, und Markus Perk vom Sponsor Raiffeisenbank Rheinbach/ Voreifel entgegennahm“. Der Stadtanzeiger schreibt weiter:

„Der SV Nöthen hatte sich die Trophäe und den damit verbundenen Scheck redlich verdient, hatte das Team von Coach Schmitz in der abgelaufenen Saison doch weder eine Rote noch eine Gelb/Rote Karte gesehen. „Der SV Nöthen sollte uns allen als gutes Beispiel dienen“, unterstrich denn auch noch mal Hamacher“.

Der Stadtanzeiger weiter: „In gleiche Horn blies später auch noch Herbert Hambach: Fairplay ist uns ein besonderes Anliegen. Ich kann immer nur wieder an die Aktiven appellieren, respektvoll miteinander umzugehen“, erklärte der Kreis-Chef und ließ es sich nicht nehmen, gleich auf die laufende Europameisterschaft in Portugal zu verweisen. „Zwei Verhaltensweisen stoßen mir immer wieder übel auf. Über die Spuckattacken brauche ich nicht viel zu sagen und kann nur versichern, dass wir das noch härter verfolgen werden als die Fifa, und das übermäßige Zerren am Trikot und Gegenspieler im Strafraum mir ebenfalls ein Dorn im Auge. Dieses Gerangel ist fast schon unerträglich“.



„Zwei Verhaltensweisen stoßen mir immer wieder übel auf. Über die Spuckattacken brauche ich nicht viel zu sagen und kann nur versichern, dass wir das noch härter verfolgen werden als die Fifa, und das übermäßige Zerren am Trikot und Gegenspieler im Strafraum mir ebenfalls ein Dorn im Auge. Dieses Gerangel ist fast schon unerträglich“.

24.05.2004

Schönau – SV Nöthen: 4:0

Das Spiel gegen Schönau am 23.05. war eine kleinere Katastrophe. Wegen Verletzungen, Erkrankungen oder privaten Gründen standen allerdings auch nur 11 Spieler zur Verfügung. Stefan Kurth spielte die erste Halbzeit trotz Erkältung und musste in der Halbzeit passen. Ingolf Stock verletzte sich kurz vor Schluss, so dass Nöthen das Spiel mit zehn Leuten zu Ende spielen musste. Hoch anrechnen muss man Maik Metzen, dass er noch mitspielte, obwohl er abends um zehn Uhr zu einer Studienfahrt aufbrechen musste.

Trainer Thomas Schmitz: „Da der komplette etatmäßigen SV-Sturm ersetzt werden musste, blieben nennenswerte Chancen über 90 Minuten Mangelware. Insgesamt war Schönau in allen Belangen überlegen. Vor allem kämpferisch -teils auch mit überhartem Einsatz- wurde unsere Mannschaft in ihre Schranken verwiesen. Man muss neidlos anerkennen, dass wir hier auch in Bestbesetzung kaum eine Chance gehabt hätten.“

Die in den letzten Wochen häufig eingesetzten und oftmals doppelbelasteten und daher teils auch überlasteten A-Jugendlichen brauchen dringend eine Pause. So war auch ein Aufbäumen dieser Spieler kaum mehr zu erkennen.

Nach einer angemessenen Erholungszeit will der Trainer ab ca. Mitte Juli in die Vorbereitung gehen. Da dann keine Doppelbelastung für die jetzt noch A-Jugendlichen mehr vorliegt und es wohl zwei oder drei Verstärkungen geben wird, kann man optimistisch in die neue Saison blicken. Thomas Schmitz will die Saisonvorbereitung konsequent durchziehen und das Spielsystem grundlegend umstellen in der Hoffnung, dass solche Schwächephasen wie in den letzten beiden Saisonspielen nicht mehr allzu häufig auftreten.

12.05.2004

Herrenfußball Kreisliga B SV Nöthen – Rheder 4:1

Sebastian Schmitz dreifacher Torschütze

Spielertrainer Thomas Schmitz zeigte sich mit dem Spiel vom 12. Mai sehr zufrieden. Durch aggressives Pressing hat Nöthen erstmals in diesem Jahr einen Gegner aus der unteren Tabellenregion eindeutig besiegt und auch über 90 Minuten kaum zur Entfaltung kommen lassen. Unsere Mannschaft hat die Räume eng gemacht und versucht, den Ball schon in der gegnerischen Hälfte zu erkämpfen. Dies ist auch sehr gut gelungen, weshalb auch das 1:0 und 2:0 durch Ballverluste der Gegner entstanden sind. Torschütze war jeweils Sebastian Schmitz. Nach der Pause konnte wiederum der überragende Sebastian Schmitz nach einer herrlichen Direktpass-Staffette über Ralf Wald und Marc Wollenweber das 3:0 erzielen. Durch eine ihrer wenigen Torchancen kam Rheder glücklich auf 3:1 (Metzele) heran, bevor der eingewechselte Christoph Huth zehn Minuten vor Schluss auf 4:1 erhöhte. Alles in allem eine eindeutige Angelegenheit. Die Mannschaft scheint für die abschließenden schweren Spiele gegen Roitzheim und in Schönau gewappnet zu sein. In dieser Verfassung ist beim Heimspiel am Sonntag (16.05., 15:00 Uhr) auch ein Punktgewinn gegen Tabellenführer Roitzheim möglich. Nöthen steht derzeit auf dem siebten Tabellenplatz.

02.05.2004

Fußball Herren Kreisliga B07. Mai 2004
SW Stotzheim 2 – SV Nöthen 2:1

Das Spiel am 02. Mai hätte der SV nicht verlieren müssen. Nach anfänglicher Stotzheimer Sturm- und Drangperiode bekam Nöthen das Spiel in den Griff. So hatte der SV dann auch ein halbes Dutzend hochkarätige Chancen, von denen leider nur eine zum Tor führte (Kopfball Thomas Schmitz). Nach der Halbzeit kam es dann unerklärlicherweise zu einem Bruch und Stotzheim kam durch einen individuellen Abwehrfehler zum Ausgleich. Später fiel sogar das 2:1, bei dem ein Stotzheimer Stürmer einen schönen Angriff über die linke Seite per Kopfballtor abschloss. In der zweiten Halbzeit hielten sich nicht mehr alle Spieler an die taktischen Vorgaben und zum Ende des Spiels wurde schließlich ohne erkennbares System agiert. In den letzten Spielen will Trainer Thomas Schmitz einige Spieler versuchsweise auf neuen Positionen einsetzen und weitere taktische Varianten testen.

26.04.2004

Herrenfußball – Kreisliga B SV Nöthen – Lorbach/ Weyer 3:5

Das von Beginn an offensive Nöthener Spiel lief zunächst gut und Thomas Schmitz brachte mit einem Kopfballtor die 1:0-Führung. Lorbach-Weyer schaffte danach den Ausgleich, aber Marc Wollenweber stellte den 1-Tore-Abstand wieder her. Spielentscheidend war wohl die nächste Torchance für Nöthen in der 30. Minute, als Thomas Schmitz mit dem 3:1 ein vielleicht vorentscheidendes Tor hätte schießen können, als er alleine auf den gegnerischen Torwart zulief. Thomas sagte dazu: „Statt drauf zu hämmern oder David Kremer quer zu spielen, versuch ich es mit einem Heber. Das war ein Riesenfehler. Das 3:1 hätten wir uns wohl nicht mehr nehmen lassen.“ Schon im Gegenzug fiel das 2:2 und fünf Minuten vor der Halbzeit lag Nöthen dann plötzlich mit 2:3 hinten. Die Mannschaft war durch diesen Rückstand extrem geschockt, fand in der zweiten Halbzeit nicht mehr zu ihrem Spiel, bäumte sich aber auch nicht genügend auf. Man muss der Mannschaft allerdings zugute halten, dass die Kräfte der eingesetzten A-Jugendspieler durch die Doppelbelastung nicht unerschöpflich sind. Jedenfalls war es dann der Lorbacher Achim Vogelsberg, der den SV fast im Alleingang abgeschossen hat. Er hatte auch wirklich einen super Tag erwischt und unseren Manndeckern kaum eine Chance gelassen. David Kremer konnte mit dem 3:5 kurz vor Schluss noch ein wenig Ergebniskosmetik betreiben. 25.04.2004

21.04.2004

**Kreisliga B Herren
Nöthen – Elsig 0:0**

Ein kampfbetontes Spiel, in dem der SV sich den Punkt redlich verdient hat. Elsig verlor in der ersten Hälfte einen Spieler nach gelb-roter Karte, woraufhin Thomas Schmitz in der Halbzeit aus taktischen Gründen den Offensivspieler David Kremer gegen einen Defensivspieler einwechselte. Obwohl Nöthen dann auch in der zweiten Hälfte Druck machte, gelang das Tor nicht. Letztendlich fehlte die Durchschlagskraft im Sturm. Als auch noch zehn Minuten vor Schluss ein zweiter Spieler von Elsig gelb-rot erhielt, verstärkte der Trainer den Angriff nicht nochmals, um die Abwehr nicht zu sehr zu entblößen und um die Gefahr des Auskonterns zu reduzieren. Nach diesem errungenen Punkt gegen den Tabellenführer kann die Mannschaft mit gestärktem Selbstbewußtsein das nächste Heimspiel am Sonntag um 15:00 Uhr gegen Lorbach/ Weyer bestreiten.

Sonntag, 25.04.2004, 15:00 Uhr:Nöthen – Lorbach/Weyer

18.04.2004.

Fußball Herren Kreisliga B

Münstereifel/Iversheim – Nöthen3:1

Nöthen musste am vergangenen Sonntag in Iversheim antreten. Der SV konnte bei diesem Lokalderby nicht an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpfen. Der ungeliebte Aschenplatz und teils sturmartige Böen bereiteten Nöthen einige Probleme. Die Heimmannschaft kam mit den Windverhältnissen besser zurecht. Sie war aber auch kämpferisch und spielerisch besser. Timo Tefs erzielte den Führungstreffer, bevor Thomas Schmitz mit dem Hinterkopf den Ausgleich schaffte. Florian Hammes und Pierre Tilz schossen die weiteren Tore für den SV, dessen Mannschaft zusätzlich in der zweiten Halbzeit noch einige eindeutige Torchancen hatte, die nicht verwandelt werden konnten. Schließlich hielt der SV-Torwart kurz vor Schluß einen vom sonst sicheren Elfmeterschützen Tobi Kaulen geschossenen Elfmeter.

Die nächsten Spiele:

Mittwoch, 21.04.2004, 18.30 Uhr:Nöthen – Elsig

Sonntag, 25.04.2004, 15:00 Uhr:Nöthen – Lorbach/Weyer

Herrenfußball Kreisliga B

Der dritte Sieg in Folge für unsere Herren nach der Niederlage gegen Mutscheid/ Effelsberg

Trainer Thomas Schmitz zu den beiden letzten Spielen:

12.04.2004 (Ostermontag)

Kommern - Nöthen 1:4

Das letzte Spiel gegen Kommern am Ostermontag war auf ganz schwachem Niveau. Durch zwei Tore (Thomas Schmitz) gingen wir mit 2:0 in die Halbzeit. Nach der Halbzeit verflachte das Spiel noch mehr und es wurde zu einem 'Fehlpassfestival'. Nach dem 3:0 durch Maik Metzen kam Kommern nach einem Nöthener Abwehrfehler zum 3:1, aber Tobi Kaulen stellte mit seinem Tor den drei Tore Abstand wieder her. Insgesamt konnten wir leider nicht an die guten Leistungen der letzten drei Spiele anknüpfen. Auffällig ist, dass wir gegen starke Gegner super mitspielen und gegen schwache Gegner uns deren Niveau anpassen. Aber letztendlich zählen nur die drei Punkte.

08.04.2004

Nöthen - Houverath 3:1

Im Spiel gegen Houverath am 08.04.2004 erwischte Nöthen einen schlechten Start und lag nach 10 Minuten verdient mit 0:1 hinten. Durch den überragenden A-Jugendlichen Marc Wollenweber kamen wir wieder ins Spiel zurück. Marc wendete das Spiel und machte zwischen der 30. und der 35. Minute mit zwei sehenswerten Treffern aus dem Rückstand eine 2:1 Führung. Im zweiten Durchgang kamen wir durch einen an Maik Metzen verschuldeten Foulelfmeter durch Tobi Kaulen zum 3:1. Die Führung ließen wir uns bis zum Schluss nicht mehr nehmen.

03.04.2004

Herrenfußball Kreisliga B

Lokald Derby: Nöthen - Harzheim/Pesch: 2:0

Am Sonntag, 04.04.04, kam es auf heimischem Platz zum Lokald Derby gegen den Tabellenzweiten Pesch-Harzheim. Schon das Hinspiel gewann Nöthen mit 2:1. Und auch dieses Mal konnte unsere Mannschaft die Gäste bezwingen.

In einem sehenswerten Spiel mit guten Chancen bereits in der ersten Halbzeit erzielte David Kremer in der zweiten Halbzeit aus 30 Metern Entfernung das 1:0. Ca. 10 Minuten später war es Marc Wollenweber, der das 2:0 schoss. Der im linken Mittelfeld eingesetzte Marc Wollenweber zeigte eine sehr gute Leistung. Er wurde später durch seinen Bruder Sven abgelöst, der nach langer Verletzungspause ein ordentliches Comeback feierte. Auch die Abwehrleistung unserer Mannschaft ließ nichts zu wünschen übrig. Libero Robert Kaulen brachte die nötige Ruhe ins Spiel und gegen Vorstopper Stefan Kurth konnte sich Harzheim/ Peschs Torjäger Franjo Bresgen nicht durchsetzen. Diesen Sieg hat sich unsere insgesamt überlegen spielende Mannschaft redlich verdient. Nöthen steht nun mit 21 Punkten auf Platz 9. Am nächsten Donnerstag (08.04.) spielt Nöthen zuhause um 18:30 Uhr gegen Houverath und am Ostermontag (12.04.) um 15:00 in Kommern.

31.03.2004

Herrenfußball Kreisliga B
Nöthen- Schönau 1:1

Im Heimspiel stand uns am Mittwoch, 31.03.04, mit Schönau eine aggressive und laufstarke Mannschaft gegenüber. Schönaus junge Truppe legte los wie die Feuerwehr und machte mit Forechecking die Räume eng. Nach 15 Minuten lag unsere Mannschaft mit 0:1 hinten, nahm aber im Laufe der ersten Halbzeit dann immer besser den Kampf an und kam zu ersten Chancen.

In der zweiten Hälfte drückte Nöthen auf den Ausgleich, der durch Thomas Schmitz dann auch in der 70. Minute gelang. Als Schönau mehr und mehr abbaute und sich durch einen Platzverweis wegen wiederholten Foulspiels selbst schwächte, lag in den letzten 10 Minuten der Siegtreffer in der Luft. Leider wurden mehrere sehr gute Torchancen leichtfertig und überhastet vergeben.

In der Anfangsformation standen die A-Jugendlichen Tobi Kaulen, Timothy Baker, Maik Metzen und Sebastian Schmitz. Später kamen dann noch David Kremer und Marc Wollenweber hinzu. Besonders tat sich diesmal Timothy Baker als rechter Verteidiger hervor. Auch war erfreulich, dass insgesamt 19 Spieler vor Ort waren und der Trainer die Qual der Wahl hatte. In den kommenden Wochen werden im Rotationsprinzip diverse Spieler auflaufen, die in den letzten beiden Begegnungen keine Berücksichtigung fanden.

29.03.2004

**Fußball Kreisliga B –Senioren-
SG Mutscheid/ Effelsberg 2 – Nöthen 4:3**

Das Auswärtsspiel gegen die SG Mutscheid/Effelsberg II verlor unsere Seniorenmannschaft mit 4:3. Nach zwischenzeitlichem 3:0- und 4:1- Rückstand, der nach eiskalter Chancenauswertung der Gastgeber entstanden war, kam Nöthen noch auf 4:3 heran. Die Torschützen waren Sebastian Schmitz (1) und Tobias Kaulen (2).

Auf dem äußerst schwer bespielbaren Aschenplatz in Effelsberg sah das Nöthener Spiel bis zum Strafraum

sehr gefällig aus. Nur im Torabschluss tat man sich schwer. Letztendlich scheiterte der SV an der dicht gestaffelten gegnerischen Abwehr.

In der zweiten Halbzeit drängte Nöthen vergeblich auf den Ausgleich. Aber auch in dieser Phase blieb das Konterspiel des Gegners gefährlich.

Der Schwachpunkt im Nöthener Spiel war diesmal die Abwehr, in der verletzungsbedingt einige Umstellungen vorgenommen werden mussten. Insgesamt agierten unsere Verteidiger nicht clever genug.

Da der etatmäßige Torhüter Greuel beim Spiel unentschuldigt fehlte, stand mit Frank Manheller ein alter Bekannter im Tor, der uns nach zweijähriger Spielpause nochmals ausgeholfen hat. Frank Manheller wohnt in unmittelbarer Nähe des Effelsberger Sportplatzes und war sofort bereit, in die Bresche zu springen.

Das nächste Spiel findet bereits am kommenden Mittwoch (31.03.) um 18:30 in Nöthen statt (Nöthen-Schönau). Am Sonntag (04.04.) um 15:00 Uhr tritt der Tabellenzweite Pesch-Harzheim auf dem Nöthener Sportplatz an.

23.03.2004

SV Nöthen/ Kreisliga B

Nöthen-Enzen/Dürscheven: 2:1

Nach anfänglich starkem Beginn mit hohem körperlichen Einsatz sah es am Sonntag (21.03.04) bis zur Mitte der zweiten Hälfte nach einem ungefährdeten Sieg für Nöthen aus. Der SV ging nach Toren von Thomas Schmitz in der 10. und Maik Metzen in der 63. Minute mit 2:0 in Führung und war bis zur Mitte der zweiten Halbzeit überlegen. 10 Minuten vor Abpfiff erzielten die Gäste den Anschlusstreffer und es wurde noch einmal knapp, das 2:1 konnte jedoch gehalten werden. In der Anfangszeit standen mit Maik Metzen, Tobias Kaulen, Timothy Baker und Sebastian Schmitz vier A-Jugendliche im Spiel. Im Spielverlauf kamen noch die Spieler David Kremer und Ingolf Stock hinzu, so dass am Ende sechs A-Jugendliche auf dem Platz standen. Spielertrainer Thomas Schmitz: Ich muss den Jugendlichen den allergrößten Respekt vor einer so starken Leistung zollen. Nicht zuletzt die starke Leistung und Motivation der A-Jugend lässt gute Perspektiven für die Zukunft erkennen. Außerdem kann der SV in den nächsten Wochen wieder mit dem Einsatz des von Dahlem/Schmidtheim zurückgekehrten Ralf Wald und des derzeit erkrankten Helmut Schilles rechnen.